

07. Januar 2013

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Dr. Cord Dohrmann
Chief Scientific Officer
+49.(0)551.505 58 650
+49.(0)40.560 81-333 Fax
cord.dohrmann@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec erweitert Zusammenarbeit mit MedImmune und erhält Meilensteinzahlung

Hamburg – 07. Januar 2013: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX) gab heute die Erweiterung der Zusammenarbeit mit MedImmune, der globalen Biologie-Geschäftseinheit von AstraZeneca, bekannt, nachdem ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde, der eine Zahlung von 0,5 Mio. € an Evotec auslöst. Infolge des Meilensteins erhält MedImmune eine kommerzielle Lizenz und die Zusammenarbeit zwischen MedImmune und Evotec auf dem Gebiet Diabetes und Betazellregeneration wird bis zum Ende des Jahres 2013 verlängert.

Diese Lizenz- und Kooperationsvereinbarung zur Behandlung von Diabetes wurde im Dezember 2010 eingegangen. Die Lizenz gibt MedImmune exklusiven Zugriff auf ein Portfolio an bestimmten biologischen Zielstrukturen, die das Potential haben, das Fortschreiten der Erkrankung in Diabetes-Patienten zu verhindern oder aufzuheben. Das gemeinsame Forschungsteam wurde erweitert und Evotec wird zusätzliche Forschungszahlungen für die Durchführung von *in vitro*- und *in vivo*-Experimenten erhalten.

Die ursprüngliche Vereinbarung sah eine Vorabzahlung in Höhe von 5 Mio. €, potenzielle Meilensteinzahlungen von bis zu 254 Mio. € sowie Umsatzbeteiligungen an Produktverkäufen vor. Die Mehrheit der Meilensteinzahlungen ist abhängig vom Erreichen verschiedener klinischer sowie regulatorischer und kommerzieller Ereignisse. Zusätzlich könnten weitere Meilensteinzahlungen im Zuge einer Indikationserweiterung oder für zusätzliche Programme erfolgen.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Gemeinsam mit unseren Kollegen bei MedImmune und AstraZeneca bringen wir die Entwicklung sehr erfolgreich von EVT770 sowie weiteren Zielstrukturen im Portfolio voran. Wir sind sehr stolz, dass wir bereits den zweiten Meilenstein in dieser Zusammenarbeit erreicht haben und freuen uns auf die Ausweitung unserer Bemühungen als Basis für weiteren Erfolg.“

Dr. Cristina Rondinone, Vice President und Head of MedImmune's Cardiovascular and Metabolic Disease Center of Excellence, sagte: „Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit Evotec zu erweitern. Diabetes hat epidemische Ausmaße angenommen und stellt eine der größten Ursachen für Mortalität dar. Daher ist es sehr wichtig, dass wir neue und hochwirksame Behandlungen entwickeln, um das Fortschreiten von Diabetes zu verlangsamen und letztendlich zu stoppen.“

ÜBER DIABETES

Diabetes Mellitus ist eine chronische, behindernde Erkrankung, die mit schwerwiegenden lebenslangen Bedingungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenerkrankungen, Nervenschäden und Augenerkrankungen verbunden ist, die der intensiven Beobachtung und Kontrolle bedürfen. Diabetes wird durch relativen bzw. vollständigen Rückgang der Insulinproduktion und -sekretion durch pankreatische Betazellen hervorgerufen. Eine weitere Ursache für Diabetes liegt in der reduzierten Wirksamkeit des ausgeschütteten Insulins als Folge der sukzessiven Abnahme der Insulinsensitivität der Zielzellen (Insulinresistenz). Diabetes ist derzeit noch unheilbar und es sind nur symptomatische Behandlungsoptionen verfügbar. Die häufigsten Typen von Diabetes sind Typ 1 und Typ 2. Derzeit haben ca. 90-95% der Diabetes-Kranken Typ 2 Diabetes. Daten der International Diabetes Foundation zufolge sind weltweit ungefähr 371 Millionen Menschen mit Diabetes diagnostiziert (2011: 366 Millionen). Weitere 187 Millionen Menschen sind zwar noch nicht mit Diabetes diagnostiziert, bergen aber ein erhöhtes Krankheitsrisiko und sehen sich kostspieligen und lähmenden Diabetes-Komplikationen gegenüber. Schätzungsweise 4,8 Millionen Menschen werden bis Ende 2012 an Diabetes gestorben sein (2011: 4,0 Millionen). Im Jahr 2012 wurden etwa 471 Mrd. \$ für die Behandlung von Diabetes ausgegeben (2011: 465 Mrd. \$).

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten, ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, MedImmune/Astra Zeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Bayer, Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.